

Keiner von Ihnen

Abschied, Heimkehr, Wiedervereinigung

Von Onlyknow3

Kapitel 42: Nachwirkungen

Kapitel 42 - Nachwirkungen

Naruto lag im Bett und starrte an die Decke. Draußen war es noch dunkel, obwohl sie kurz vor sieben Uhr hatten. Der Schnee fiel weiterhin unablässig. Sasuke lag in seinem Arm und schlief ruhig. Sein Kopf ruhte auf der Schulter des Blondes und er wirkte so friedlich. Doch der Schein trog. Das wusste Naruto jetzt! Dank der Verbindung, die Kurama und Sasuke hatte war Naruto in der Lage gewesen in Itachi's Illusion einzudringen und mitzuerleben, was dort geschah.

Orochimaru... Wut loderte in Naruto auf. Wie hatte der San Nin es nur wagen können Sasuke eine solche Gewalt anzutun. Eine Gewalt, die nicht nur körperliche Spuren, sondern auch tiefe seelische Verletzungen hinterlassen hatte. Wie konnte man so etwas nur einem anderen Menschen... einem Kind antun?

Itachi hatte ihm versichert, dass Sasuke dieses Erlebnis verdrängt hatte. Das nur die damit verbundenen Gefühle ohne Zusammenhang in Sasuke aufgewallt waren. Aber war dem wirklich so? Naruto erinnerte sich an ihr Gespräch am Frühstückstisch nach ihrer ersten Nacht hier. Er hatte Sasuke nach seinem ersten Mal gefragt. Was hatte sein Geliebter darauf geantwortet? 'Anders'! Naruto hatte damals nicht anderes gekonnt und hatte nachgehakt und nach einem Augenblick, in dem sich Sasuke angespannt hatte, hatte er ihn angeblickt und gemeint, dass sein erstes Mal 'weniger liebevoll und sehr ruppig' gewesen war.

Weniger liebevoll und sehr ruppig? Das war schlichtweg untertrieben. Liebe war überhaupt nicht im Spiel gewesen und die Gewalt... ja, die war ruppig gewesen. Hatte Sasuke ihn bewusst mit dieser Antwort vor der Wahrheit bewahren wollen oder war sich der andere tatsächlich nicht über die Natur seiner ersten sexuellen Erfahrung bewusst gewesen.

Immer wenn Naruto mehr über Sasuke's bisheriges Sexleben erfahren wollte blockte der andere ab. Ob da wohl noch etwas im Argen lag?

Eine Bewegung in seinem Arm riss Naruto aus seinen Gedanken. Sasuke erwachte langsam und begann sich zu räkel. Sanft strich er dem anderen über die Schulter und den Rücken, kraulte sanft seinen Nacken. Sasuke brummte wohligh und gab sich der Liebkosung hin. Nach einigen Augenblicken hob Sasuke seinen Kopf und blickte verschlafen, aber mit einer gewissen Lust zu Naruto auf, bevor er sich an ihm hochschob und seine Lippen auf die des Blondes legten.

Sein Verlangen war deutlich zu spüren, aber etwas in Naruto stockte. Sasuke ließ von ihm ab und blickte ihn fragend an. Naruto versuchte ihn sanft anzulächeln, aber irgendetwas schien Sasuke in seinem Blick zu sehen, was ihm nicht gefiel. Er setzte sich auf und rutschte vom Bett herunter. Auch Naruto setzte sich auf.

"Hey, was ist Sasuke?" fragte Naruto, nicht wissend, was den anderen gerade so erzürnte.

"Nichts ist!" kam es abwehrend von Sasuke, der den Blickkontakt mied, während er in seine Hose schlüpfte und sich einen Sweater überzog. Gerade als er das Schlafzimmer verlassen wollte sprang Naruto auf und hielt ihn fest. Schob sich langsam vor Sasuke, legte eine Hand an dessen Wange und hob seinen Blick zu sich.

"Komm schon, Sasuke!" bat Naruto ihn.

Wieder musterte Sasuke prüfend seinen Blick. Naruto konnte sich nicht erinnern, wann er jemals eine so große Unsicherheit in den Augen des anderen gesehen hatte. Sanft beugte er sich zu ihm und legte seine Lippen auf die des Schwarzhaarigen. Nur sehr zögerlich ließ Sasuke's Anspannung los und er lehnte sich in den Kuss. Es war ein langer, leidenschaftlicher Kuss, der beide mit Lust auf mehr erfüllte. Als der Kuss ausklang lehnte Naruto mit seiner Stirn an der Stirn des anderen und blickte ihm wieder tief in die Augen.

"Ich liebe dich, Sasuke!" kam es leise von dem Blondem.

Etwas schien von dem Schwarzhaarigen abzufallen und sein Blick wurde wieder weicher.

"Ich liebe dich auch, Na'to!" flüsterte Sasuke sanft.

Naruto strich noch einmal über Sasuke's Wange, bevor er sich wieder gerade hinstellte und Sasuke zum Bett zog. Mit ihm zusammen ließ er sich drauf fallen und sie lachten beiden. Schließlich kamen sie zum Liegen, Naruto halb über Sasuke. Naruto beugte sich zu ihm herunter und sie versanken erneut in einem inniglichen Kuss. Während dem Kuss glitt Naruto's Hand unter den Sweater, den Sasuke sich übergezogen hatte und strich ihm an der Brust entlang. Sasuke stöhnte erregt in den Kuss. Dann schob Naruto ihm das Kleidungsstück nach oben und zerrte es vorsichtig über den Kopf des Dunkelhaarigen, bevor er den Kuss wiederholte.

Er konnte spüren, wie auch Sasuke immer mehr Verlangen nach ihm entwickelte. Diese Leidenschaft und dieser Genuss, den Sasuke bei ihren gemeinsamen Erlebnissen zeigte standen im krassen Gegensatz zu seinen eigenen Erfahrungen. Naruto konnte nichts dagegen tun, als sich das Bild aus der Illusion vor seinem inneren Auge manifestierte. Das Bild von Orochimaru, der Sasuke auf das Bett drückte... Abrupt brach er den Kuss ab und blickte entsetzt zu Sasuke unter sich. Der schien zu spüren, was Naruto gerade durch den Kopf gegangen war. Frustriert stieß er den Blondem von sich, angelte nach seinem Sweater und stand vom Bett auf, während er sich den Pulli wieder überzog. Ohne ein weiteres Wort verließ er das Schlafzimmer.

Als Naruto die Treppe hinunter kam sah er Itachi in der Küche, wie immer in den letzten Tagen.

"Morgen" grüßte der Blonde den älteren Uchiha, der ihn sanft anlächelte und ihm zunickte. Der Blonde setzte sich an den Frühstückstisch, der für drei Personen gedeckt war und blickte sich suchend um.

"Er ist weg!" kam es von Itachi leise, als er sich neben Naruto an den Tisch setzte und ihm das Körbchen mit den frischgebackenen Brötchen hinhielt. Völlig entgeistert blickte Naruto Itachi an.

"Was meinst du damit, dass er weg ist?" hakte Naruto nach.

"Er wollte eine Runde laufen!" erklärte Itachi.

"Laufen? Bei 'nem halben Meter Schnee, der da draußen liegt?" kam es ungläubig von Naruto.

"Ich kann dir nur sagen, was mir Kurama sagte." erwiderte Itachi, der schließlich ein Brötchen nahm und Naruto auf das Brettchen legte, bevor er sich selbst bediente.

"Kurama hat dir das gesagt?" kam es baff von Naruto. "Nicht Sasuke?"

"Sasuke hatte es eben recht eilig raus zu kommen." kam es von Itachi, der begann sein Brötchen aufzuschneiden. "Er hat weder den Morgengruß erwidert, noch mich eines Blickes gewürdigt."

"Verdammt!" seufzte Naruto auf, während er sich gegen die Rückenlehne fallen ließ und den Kopf hängen ließ.

"Möchtest du darüber reden?" fragte Itachi, nachdem er sein Brötchen mit Butter bestrichen und sich eine Scheibe Käse darauf gelegt hatte.

"Er wollte gerade..." Naruto blickte Itachi verlegen aus dem Augenwinkel herauf an, bevor er weitersprach. "... na ja, du weißt schon... wir wollten..."

"Intim werden?" warf Itachi helfend ein. Naruto nickte.

"Wir wollten 'intim werden' und ich... mir ging die Illusion nicht aus dem Kopf! Er hat das wohl gespürt und ist wütend geworden!"

"Hm..." kam es nur von Itachi, der in sein Brötchen biss und kaute. Als er den Bissen runtergeschluckt hatte blickte er Naruto nachdenklich an. "Mir geht es ähnlich!"

Überrascht hob Naruto jetzt seinen Kopf und damit seinen Blick.

"Ich hatte immer ein Auge auf meinen kleinen Bruder," begann Itachi leise. "Als er zu Orochimaru ging konnte ich nicht mehr auf ihn aufpassen. Doch wenn er unterwegs war und Aufträge für ihn erledigte, war ich stets in seiner Nähe! Nach gestern Nacht frag ich mich, ob es mir nicht hätte auffallen müssen, dass Orochimaru sich an ihm vergriffen hat."

"Wie hättest du das merken sollen?" hakte Naruto nach.

"Sasuke hat fast ein Jahr lang Orochimaru's Unterschlupf nicht verlassen... aber als er zum ersten Auftrag aufbrach, zeigte er ein sehr... offensives Sexualverhalten!" erklärte ihm der ältere Uchiha.

"Ein offensives Sexualverhalten?" kam es nicht ganz verstehen von Naruto.

"Wenn er durch eine Stadt kam machte er oft halt, um sich einen Partner zu suchen!" versuchte Itachi zu erläutern.

"Du meinst... oh... jetzt..." Plötzlich verstummte Naruto nachdenklich. Sasuke hatte ihm gegenüber ja eingeräumt, dass es 'einige' vor Naruto gegeben hatte! Aber das jetzt so zu hören bewegte etwas in dem Blondem.

"Man startet sein Sexleben für gewöhnlich nicht mit so häufig wechselnden Partner!" kam es nachdenklich von Itachi. "Das hätte mir merkwürdig vorkommen müssen!"

"Du trägst keine Schuld, Itachi!" kam es nach einem Moment von Naruto, der seine Hand auf Itachi's Unterarm legte.

"Ich habe ihn zu Orochimaru getrieben, Naruto!" kam es mit Schmerz in der Stimme von dem Älteren. "Ich hätte ahnen müssen, dass Orochimaru seine Finger nicht bei sich behalten würde. Daher trage ich zumindest einen Teil der Schuld!"

Dem wusste Naruto nichts zu entgegnen. Er stand auf und blickte zur Tür.

"Ich werde Sasuke jetzt suchen gehen und wenn wir wieder nach Hause kommen, setzen wir uns gemeinsam hin und reden darüber!" kam es entschlossen von Naruto.

"Glaubst du wirklich, er wird mit uns darüber reden wollen?" hakte Itachi zweifelnd nach.

"Vielleicht will er das nicht, aber es wird ihm gut tun und helfen!" brachte Naruto mit

voller Überzeugung hervor.

Diesem Elan konnte Itachi nichts entgegensetzen und so zog Naruto los Sasuke zu suchen.

Nachdem auch Naruto die Hütte verlassen hatte stand Itachi vom Tisch auf. Sein Brötchen lag kaum angerührt auf seinem Brettchen. Er hatte auch gar keinen Appetit. Die Erkenntnis darüber, was Orochimaru seinem kleinen Bruder angetan hatte, hatte Itachi bis ins Mark erschüttert.

Als Itachi damals - nach dem Mord an seinem Clan - zu Akatsuki kam war auch Orochimaru Teil der Organisation gewesen. Ständig suchte der Ältere seine Nähe, berührte ihn 'zufällig' beim Vorbeigehen oder züngelte irgendeine Zweideutigkeit, gerade so laut, dass es nur Itachi verstand.

Schließlich hatte Orochimaru ihn angegriffen. Damals meinte Orochimaru zu ihm, dass er sich lange genug Itachi's kokettes Verhalten gefallen gelassen hatte und er sich jetzt nehmen würde, wonach ihm wäre. Danach wollte der San Nin Itachi's Körper für sich selbst.

Was dieser Trottel nicht gemerkt hatte war, dass Itachi ihn gleich zu Beginn in einem Gen-Jutsu gefangen genommen hatte! Als Orochimaru versuchte, sich aus dem Jutsu zu befreien hatte ihm Itachi die linke Hand abgeschlagen. Die Hand, mit der Orochimaru ihn immer wieder 'zufällig' berührt hatte.

Er hätte wissen müssen, dass Orochimaru sich auf das Sharingan fixiert hatte. Da es nur noch zwei Uchiha gab, die diese speziellen Augen besaßen und einer von ihnen zu stark für ihn war, hatte der San Nin doch gar keine andere Wahl, als sich auf Itachi's jüngeren Bruder zu versteifen. Warum hatte Itachi das nicht vorher gesehen?

Als er vom Tod des Hokage der dritten Generation hörte eilte Itachi sofort nach Konoha zurück. Einerseits um die Dorfältesten zu warnen seinen Bruder in Ruhe zu lassen, andererseits um nach Sasuke zu sehen. Doch er war zu spät gekommen. Orochimaru hatte Sasuke bereits sein Fluchmal aufgedrückt und hätte Itachi Sasuke daran gehindert sich dem San Nin anzuschließen, hätte das Fluchmal ihn höchstwahrscheinlich das Leben gekostet.

Wie man es auch betrachten wollte, an Sasuke's Erfahrungen und Schmerz war ganz allein Itachi schuld. Mit diesem Wissen musste er nun leben und konnte nur noch versuchen seinem kleinen Bruder zu helfen, diese Erlebnisse zu überwinden. Itachi schluchzte - immer noch am Spülbecken stehend - auf. Er hatte Sasuke stets beschützen wollen und in dieser einen - für ihn alles bedeutende - Aufgabe hatte er versagt!